

# Triester Tagblatt

Morgenausgabe der „Triester Zeitung“.

Ausgegeben 6 Uhr morgens.  
Anschliessliche Annoncenannahme für Oesterreich-Ungarn und das ganze Ausland — inklusive Triest — Umgebung, Serbien, Bosnien, Dalmatien und Ägypten — durch die Annoncen-Expedition M. DUKER Nachf. A.-G., WIEN I., Wollzeile 16.

**Abonnementspreise:** Für Triest: Zum Abholen in der Expedition: Monatlich K 2.80, vierteljährig K 10.—. Mit zweimaliger Zustellung ins Haus: Monatlich K 4.40, vierteljährig K 18.—. Für Oesterreich-Ungarn: Mit täglich einmaliger Postersendung: Monatlich K 4.80, vierteljährig K 18.—. Mit täglicher zweimaliger Postersendung: Monatlich K 4.80, vierteljährig K 14.—; für die Auslandsendung: Nach Posttarif. Die einzelne Nummer 8 A. Außerhalb Triests 10 A. Liegt auf sämtlichen Dampfren des Oesterr. Lloyd auf und gelangt an alle Passagiere zur Verteilung.

Bureau: Torgesteum, II. Stiege, Mezzanin  
Telefon: Redaktions 125, Druckerei und Administration 126.  
Telegraphen-Adresse: „Triesterzeitung, Triest“.  
Zeitungsklaimationen sind portofrei. Manuskripte werden nicht zurückgegeben. Unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen. Inserate nach Tarif.

## Von den Kriegsschauplätzen. Italienischer Kriegsschauplatz.

Wien, 20. November. (K. B.) Amtlich wird verlautbart:  
Die Kämpfe im Górzischen dauern fort. Der Brückenkopf von Górz wurde wieder an mehreren Stellen vergebens angegriffen, die Stadt eine Stunde lang lebhaft, dann mäßig beschossen.

Im Nordteil der Hochfläche von Doberdo erneuerte der Feind seine Vorstöße mit starken Kräften sowohl gegen unsere Stellungen am Nordhange des Monte S. Michele als auch gegen den Abschnitt von S. Martino. Mehrfach kam es zum Handgemenge. Die Italiener wurden überall zurückgeschlagen. Unsere Kampflinie ist nach wie vor in unseren Händen.

Daselbe gilt auch von unseren Stellungen bei Zagora, wo der Gegner nächst der Straßensperre eindringt, in erbittertem Nahkampfe aber wieder vollständig vertrieben wurde. Unsere Flieger bedachten Verona, Vicenza, Triestimo, Udine und Cervignano mit Bomben.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:  
v. Hüfer, FML.

## Russischer Kriegsschauplatz.

Wien, 20. November. (K. B.) Amtlich wird verlautbart:  
Bei der Armee des Erzherzog Josef Ferdinand wurde nordwestlich von Olsa ein russischer Angriff abgeschlagen.  
Sonst nichts Neues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:  
v. Hüfer, FML.

Berlin, 20. November. (K. B.) Das „Bureau Wolff“ meldet: Großes Hauptquartier.

Vom östlichen Kriegsschauplatz sind keine wesentlichen Ereignisse zu melden.  
Oberste Heeresleitung.

## Balkanriegsschauplatz.

Wien, 20. November. (K. B.) Amtlich wird verlautbart:  
Die Armee des Generals der Infanterie v. K o v e s h hat Nova Baros besetzt und die Linie Sjenica-Duga-Boljana-Raska überschritten.

Südöstlich von Raska nahm eine k. und k. Brigade 2000 Serben gefangen. Die deutschen Truppen des Generals v. Gallwitz kämpfen südlich des Brepolar-Sattels, die Armee des Generals Bojadje w im Gebiete der Goljak-Planina. Der Feind wurde somit gestern durch die Waffen der drei verbündeten Heere vom letzten Stück allerbaldigen Bodens vertrieben.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:  
v. Hüfer, FML.

Berlin, 20. November. (K. B.) Das „Bureau Wolff“ meldet: Großes Hauptquartier:

Nova Baros, Sjenica und Raska sind besetzt. Im Skaratale ist Dren, östlich des Kopaonik ist Brepolar erreicht. 2800 Serben wurden gefangen genommen und vier Geschütze erbeutet.

Oberste Heeresleitung.

Sofia, 19. November. (K. B.) Ueber die Operationen am 18. November wird amtlich verlautbart: Die Operationen entwickeln sich auf der ganzen Front zu unserem Vorteil. Wir machten noch 1200 Gefangene.

## Französischer Kriegsschauplatz.

Berlin, 20. November. (K. B.) Das „Bureau Wolff“ meldet: Großes Hauptquartier:

Feindliche Monitore, die Westende beschossen, zogen sich vor dem Feuer unserer Küstenbatterien wieder zurück.  
An der Front stellenweise lebhaftes Artillerie-, Minen- und Handgranatenkämpfe.  
Oberste Heeresleitung.

## Türkischer Kriegsschauplatz.

Konstantinopel, 18. November. (K. B.) [Agence Télégr. Ott. Milli.] Das Hauptquartier teilt mit:

An der Dardanellenfront dauerte der gewöhnliche örtliche Feuerwechsel an. Im Abschnitt von Seddil-Bahr heftiges gegenseitiges Bombenwerfen im Zentrum. Auf den übrigen Fronten hat sich nichts von Bedeutung ereignet, abgesehen von Zusammenstößen zwischen schwachen Abteilungen und Patrouillen.

## Wohltätigkeitsakademie zugunsten der Aktion „Weihnachten im Felde der Südwestarmee.“

Wie wir bereits berichteten, hatte vor einiger Zeit in Wien die konstituierende Komiteesitzung stattgefunden. Die Akademie, die einen glänzenden Verlauf nahm, hat auch in finanzieller Hinsicht ein überraschendes Resultat ergeben. Das Reinertragnis befreit sich auf mehr als K 41.000. Dieser große Betrag konnte selbstverständlich nicht allein durch den Verkauf der Sitze des bis auf das letzte Plätzchen ausgefüllten großen Konzerthausaales aufgebracht werden, vielmehr waren es nebst Beiträgen der Wiener Gesellschaftskreise die hochherzigen Spenden der derzeit im Innern der Monarchie wohnenden Triester, die ihren Dank an die unerschütterlich tapfer kämpfenden Kriegerleute der Südwestarmee auf diese Weise abtatteten.

Es sind folgende Geldspenden eingelaufen:

Afficurazioni Generali und Riunione Adriatica di Sicurtà je K 2000; General-Direktor Castiglioni, Triester Filiale der Anglobank, Firma Francesco Parisi, kais. Rat Max Brunner, Banca Commerciale Triestina, Triester Filiale der Creditanstalt und Filiale der Unionbank je K 1000; Fortunat Freih. v. Vivante-Billabella je K 600; U. Ruffler K 540; f. priv. Südbahn-Gesellschaft, Präsident Joh. R. v. Scaramanga, kais. Rat S. Chorisch, Stephan Freih. v. Ralli, Balthasar Mimbelli, Baron und Baronin Dimiter Economo v. Sanserf, Frau

Mirto v. Scaramanga, Dr. Philipp Brunner, Bernhard v. Popper, kais. Rat C. Anstein, Triest, Vereinigte Oesterreichische Textil-Industrie-Aktiengesellschaft und Dr. Armin Brunner je K 500; der Sohn Adolf des verstorbenen Jakob Brunner, Handelskammerat Ernst Nauen, Demeter Carciotti, Hofrat Albert Frankfurter, Michael R. v. Galatti, Alexander Afenduli und Frau, Frau Emma Duma, Triest und Generaldirektor Hofrat Adolf v. Friggessi je K 300; „Anonym“ durch Frau Marguerite v. Morawitz K 280; Georg R. v. Metaga, S. & K. Triest je K 250; Arthur Freih. v. Albori Triest, Speiditions-Gesellschaft „Adriatica“, Josef Adolf Triest, M. B. Buffanich, Vizepräsident Triest, Fürstin Esmeralda Ppsilanti, Dr. Eugen Brunner Triest, Navigazione Libera Triestina, Jean Zibell & Co., Richard Nauen Triest, Richard und Mary Fischer, Direktor der Triester Filiale der Creditanstalt, Herr und Frau Stephan R. v. Galati, Dr. S. M. Singer, Adolf v. Popper, Bankdirektor, Direktor Josef A. Goldschmid, Karl Weggenast und Frau, Frau Marie v. Hütterott, Karl W. Rüdler Triest, Prinz Konrad zu Hohenlohe, Simon R. v. Metaga und Dester. Waffenfabrik-Gesellschaft je K 200; Frau Klementine Lang und S. U. Megari, Triest, je K 150; Arbeitsminister Dr. Ernta K 120; General-Direktor Stellvertreter Emanuel Ehrenthal, Herr und Frau Direktor Gustav Alberti, Triest, Generaldirektor S. C. Raabe, Herr und Frau Komm.-Rat Theodor Reilinger, Dr. Julius Brunner, Baden; Isidor Maut-

ner, Leopold Pollack v. Barnegg, Direktor U. Koffal, F. R. Meißner, Triest, Gifelverein, Vizeadmiral v. Kaiser, Aktiengesellschaft zur Bewertung der Wasserkräfte Dalmatiens, Baseler Versicherungs-Gesellschaft, Komm.-Rat David Franto, Direktor Scheiner, Frau Giovanni Glanzmann, Dr. Arnold v. Friggessi, Dr. Heinrich v. Miller-Nichholz, Paul R. v. Scheller, Generaldirektor Leopold Popper, Triest, Herrenhausmitglied- Alfred Escher, Regierungsrat Dr. Simeons, Hedwig Schüler, Konstantin Koske, Einreichungsprotokoll und Expedient der Oesterreich. Bank, Triest, Kohlenwerk-Gesellschaft, Minister Freiherr v. Heinold, Statthalter Baron Fries, Handelsminister Dr. v. Schuster-Bonnot und Emil Weinberger je K 100.

Auch von den Kammerverordnungen der Erzherzoge Friedrich, Franz Saluator, Leopold Saluator und Erzherzogin Maria Blanca, Erzherzogin Maria Josefa, Erzherzogin Maria Annunziata wurden namhafte Beträge gespendet.

Ueberdies zeichneten Spenden: Erz. Graf Cauriani, Statthalter Baron Bienerth, Leo Brod, Silvio Gentilli, Triest, Dr. U. Gallia, Landsturmarzt Krtulovic, Baden, Enrico Priester, Triest, Dr. Konstantin Baron Chiari, Kremer & Co., Triest, Minister Baron Burian, Oskar Paul, Triest, Georg Mautner, Marie Witwe Tarabochia, Minister Baron Forster, Eugenie Forst, Margarete Baronin Koudelka, Julius Kraicowitsch, Ministerialrat Dr. Egon Zweig, Dr. Eduard Coumont, Minister Dr. v. Körber, Josefthaler Gummi- und Albestwaren-Gesellschaft, F. Schönthaler & Söhne, Sektionschef Dr. W. Haase, Ing. Karl Dörfler, Direktor D. Uic, Zentraldirektor Julius Bellat, Ing. Edwin Czechowiczka, R. P., E. Ledner, Triest, Fel. Lydia Sepilli, Triest, Dr. Sternberg, Triest, Komm.-Rat Karl Alois Wolf, Erz. Blum Pascha, Regimentsarzt Dr. Alfred Brunner, Komm.-Rat Direktor Hugo Schwarz, Emil Oblasser, D. Panajotopulo, Fel. Ludmilla Horowsk, Direktor Wollheim, Präsident Baron Eger, Minister v. Verschatta, Hofrat Dr. Ludwig Schüler, M. Lieblein, Triest, Alexander Burgstaller und Sohn Hauptmann Hans Burgstaller, Direktor Artur Hahn, kais. Rat Wortmann, Erz. Reuter, Justizminister Dr. v. Hohenburger, Ministerpräsident Baron Stürgkh, Regierungsrat Dr. Dregger, Generaldirektor Sigmund Rhytrai, Direktor Alfred Suchomel, Direktor Alexander Weiner, Minister Dr. Marchet, Pflanzlichwerke, Generaldirektor Königsberger, Direktor Sadée, Gen. d. Inf. v. Pitreich, Sektionschef Dr. v. Globocnik, Emil Dub, kais. Rat Löwenberg und Frau, Daniel J. Salom, Triest, Direktor Rug, Direktor Tauber, Direktor Gerö, Direktor Schreiber, Direktor Neßler, „Agrumaria“, Triest, Alfred Neßig, Franz Smolka, Gasgesellschaft Maria-Enzersdorf, Arrigo v. Frau, Hofrat Dr. Baron Slatin, Ferdinand v. Eisenstädter, Generaldirektor Gustav v. Lendéde, Dr. Hans Munt, S. Koch und Frau, Triest, Südbahnrestaurateur Karl Weber, Ludwig Herzfeld, Oberinspektor v. Warton, Direktor Adam, Geigersberger Maschinweberei, Direktor Alois Pasutti, Triest, Direktor Gramschädten, Direktor Weiner, Gen. d. Inf. Graf Beck, Hermann Krebs, Minister Franz Zenter, Heinrich Prister, Triest, Philipp Haas & Söhne, Frau kais. Rat Minna Reich, J. Binzl, kais. Rat Josef Rosenthal, „Providentia“, Josef und Paul Goldschmid, Triest, Baurat R. v. Wefely, Reichsneuau, Flügeladjutant des Kriegsministeriums, kais. Kommissär der Stadt Triest Hans v. Krelisch-Strassoldo, Hofrat v. Drahtschmidt, Viktor Alder, Heinrich Maneles, Sektionschef Dr. Pranter, Dr. Berliner, Direktor Friz Bauer, Geheimrat Sektionschef v. Felsch, Bosnische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Hofrat Attilio Conte Smechia, Wilhelm Beck & Söhne, Erz. v. Tschirch, Senatspräsident Conte Smechia, Feldmarschall-Leutnant Baron Königshaim, Generaldirektor Gerhard, Schwedach, Triester Handels-Aktiengesellschaft, Candido Gerolimich, Triest, Erz. Dr. R. v. Wittke, Dr. Bruno v. Pollack, Hedwig und Alfred Friedländer, Triest, Direktor Widmann, Triest, Karl Gutmann, Gräfin Max Thun, J. Diefenbacher, Moriz Fischl, Triest, Dr. Hans Semmering, Regierungsrat Dr. Bing, Direktor Albert Cöulich, Triest, Dester.-bosn. Bank, Lazzaro Cantoni, Triest, Gilda und Diodat Trip-covich.

die Lieblingsblume des Kaisers, das Edelweiß gewählt, als Sinnbild der bis in die Regionen dieser Alpenblume sich abspielenden Kämpfe an der Südwestfront.

Zum Verlaufe der Blumen vom Soldatentage haben sich bereits 600 Mädchen gemeldet, ein Beweis dafür, wie vollständig der Soldatentag bereits in unserer Stadt ist. Auch auf dem Karst, in den unserer Stadt nächstgelegenen Ortschaften zeigt sich bereits ein lebhaftes Interesse für den Soldatentag. In diesen Ortschaften haben sich Ortsausschüsse gebildet. Als Abzeichen werden die mit dem Blumenverkauf beauftragten Mädchen einen weiß-roten Armstreifen erhalten.

Die Riunione Adriatica di Sicurtà hat zugunsten des Soldatentages für das erste Edelweiß den Betrag von 3000 Kronen gespendet. Weitere Spenden nimmt die Filiale der Creditanstalt entgegen.

## Liebesgaben für die Südarmee.

Dem Kriegsfürsorge-Damenkomitee sind nachstehende weitere Spenden zugunsten unserer tapferen Soldaten der Südwestarmee zugekommen: von der Direktion der Riunione Adriatica di Sicurtà (für den Soldatentag) K 3000; Verwaltungsrat Georg Hild K 20; von einer Bridgepartie K 12'86; von den Schwestern Pfau und Herrn Heinrich Brisker zum ehrenden Andenken an den am Karste gefallenen Akademiker Karl Mauthner K 40; Artur Fendler und Gemahlin (für 1 Tee-kessel und Tee) K 30; Amalie Resel K 20; Frau Nikolaus Sevastopulo K 50; ferner widmeten für Weihnachtsgeschenke für die in den Feldspitalern am Karste liegenden verwundeten Soldaten, und zwar für 5 Pakete Frau Dr. Rominski K 50; für 2 Pakete: Emma Marno v. Eisenhorst K 20, Eduard Scabar K 20; für 1 Paket: Amalie Resel K 10, Marie Lange K 10, Karla Cohen K 10; zusammen K 3292'86. — Natural-spenden widmeten: Josefina Busettini, Katharina Volga, Friz Huber, Frau Weber, Frau Birti, Fräulein Terpin, Erz. Berghofer, Marie Lange, Emma Marno Edle v. Sarchorsh, Frau Alfo-Roderawel, Fräulein C. Sartori, Marianne Fabiani-Pollini, Frau Konstantin Costi, Frau Augustin, Frau Dr. Rowinski, Frau Antoinette Brunner.

**Nachträgliche Zeichnungen auf die Kriegs-anleihe.** Polizeidirektor Raimund Pasquali und Gemahlin K 10.000, Kap. Richard Ravasini K 6000, Lehrkörper der Staatsgewerbeschule K 300, Anonymus K 3000, Ing. Eugen Osvaldella K 1000, Viktor Drossi K 1000, Karl Gortan (zweite Zeichnung) K 1000, Karl Tauber K 1000, Lukas Thomasz K 1000, Karl Stecher K 200, Alois Samiz K 200, Johann Jve, Verfasser der patriotischen Veröffentlichung „Francesco Giuseppe I.“, K 100.

**Kriegsanleihe und Banca Commerciale Triestina.** Auch bei der Banca Commerciale Triestina herrschte ein großer Zudrang zur Zeichnung auf die dritte Kriegs-anleihe. Der Gesamtbetrag der Zeichnungen übersteigt elf Millionen Kronen.

**Drei Brüder.** Die „Neue Freie Presse“ schreibt: Unter den jungen Kämpfern, die ihre Tapferkeit vor dem Feinde bekundet haben, befinden sich auch die beiden, dem Dragonerregiment Nr. ... angehörigen Brüder, die Kadeten Rudolph und Friz Arnstein, ersterer mit der goldenen, letzterer mit der großen silbernen Tapferkeitsmedaille dekoriert. Der dritte, der jüngste, dem gleichen Regiment angehörige Bruder Felix Arnstein, geht als Einjährig-Freiwilliger an die Front. Die drei Brüder sind Söhne des Kommerzialrates Karl Arnstein aus Triest.

**Für das bulgarische Rote Kreuz.** Bei der hiesigen Handels- und Gewerbelammer sind weiters folgende Spenden eingelaufen: von Baron Simon Ralli K 500, Baron Stefan Ralli K 500, Baron Dr. Ambrosius Ralli K 500, Graf G. B. Gordina K 200, U.-G. Greinik K 300, deren Verwaltungsrat Georg Hild K 30.

**Für das „Rote Kreuz.“** Gräfin Elisabeth Seefried, die Enkelin unseres Kaisers, hat für das „Rote Kreuz“ K 200 gespendet.

**Für die Feldspitäler.** Der von Ihrer Excellenz Baronin Lucy Fries-Skene, der Gemahlin des Statthalters, angeregten Aktion betreffend Weihnachtsspenden für die Feldspitäler haben Frau Baronin Mary Parisi K 1000, Frau Ella Frankfurter K 500, Frau v. Hütterott K 1000 und Baron Arthur Albori K 100 zugewendet.

**Für die Rettungstation.** Dem Auf-rufe entsprechend, hat die Firma F. Fendler & Co. K 20 gespendet.

**Für die Gesellschaft der Kinder-freunde.** Zur Anschaffung von Weihnachtsgaben haben gespendet die Damen: Julie v. Friggessi K 30, Beatrice Wiedmann K 20, Rolly Schütz K 20, Pollich K 30, Baronin Nina Morpurgo K 50, Baronin Ida Albori K 50, Klementine Hermet K 20, Fanny

## Triester Nachrichten.

### Soldatentag in Triest.

Zu Beginn der gestrigen Sitzung des Vorkugelausschusses für den Soldatentag wurden Rechtsanwält Dr. Nabl zum Präsidenten und Volks- und Bürgerschuldirektor Endler zum Vizepräsidenten desselben gewählt.

Als Abzeichen des Soldatentages wurde

Roch K 50; Herr Professor C. Welpner K 20, Anonymus K 10.  
**Spendet Bücher und Zeitungen.**  
 Unseren tapferen Soldaten sowie den in den Feldspitälern untergebrachten Verwundeten mangelt es an Lesestoff. Es wird daher gebeten, alte Bücher, illustrierte Zeitschriften und Tageszeitungen zu spenden und im Komiteefal des Kriegsfürsorge-Damenkomitees (Lloydpalais) zur Uebermittlung an die Feldspitäler abzugeben.

**Eingefendet.\*)**

**Benzin, Petroleum, Schmieröle**  
 liefert prompt  
**M. Eifer,**  
 Wien, I. Krugerstraße 3. 2435

**Bei Epidemien und allen Infektionskrankheiten**  
**Mattoni's** bewährtes Vorbeugungsmittel.  
**Giesshübler** Sauerbrunn

\*) Für Form und Inhalt übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Fratelli Rauber,**  
 Triest, Via Torrente Nr. 14, Triest.  
 Niederlage von gegerbten Häuten.  
 Große Auswahl in Artikeln für Schuhmacher.  
 Spezialität: Artikel für Sattler. 204

**CAFFE MIRAMAR**  
 Triest, Piazza della Stazione Nr. 2 411  
 Zeitungen und Zeitschriften in reicher Auswahl.

**G. MICHLSTÄDTER**  
 TRIEST, Via delle Legna Nr. 2.

**Uhrmacher u. Juwelier.**  
 Lager aller Sorten Taschen-Uhren Rembrandt- u. Taschenuhren mit Radium-Leuchtglas, im Felde unentbehrlich. Zenith, Omega, Schaffhausen Repeater-Uhren, Chronographen. Reparaturen werden sorgfältig unter Garantie schnellstens ausgeführt.  
 Uhren von K 8-10 aufwärts. Mäßige Preise. 111

**Dr. HORVATH,**  
 Via di Carintia Nr. 39, I. St.  
 Spez. f. Haut- u. Geschlechtsleiden, Nervenschwäche, Impotenz;  
**Fuss- und Gelenkleiden.** 207  
 Ordiniert 10-1 und 4-7; Sonntags 10-1.

**Hotel „Istria“**  
**Triest.**  
 Via delle Acque Nr. 15. 33

**Prachtvolle Siegesfahnen,**  
 deren Erlös den Witwen und Waisen unserer tapferen Krieger gewidmet wird, sind zum Preise von K 2.50 bis K 8.— erhältlich. Ausstufung erteilt der Vertreter im „Café Central“ (Via Poste). 375

**Moderne Kapitalsverwertung.**  
 Für Alleinstehende, für kinderlose Eheleute, für Personen, deren Bedürfnisse die Zinsen ihre Vermögens übersteigen, kurz, für alle jene, denen weniger daran liegt, ihre Kapitalien den Erben zu erhalten, als sich ein höheres Jahreseinkommen mit Ausschluß jeder Verlustgefahr auf Lebenszeit sicherzustellen, eignet sich der Ankauf einer **Leibrente**. Eine 65jährige Person erhält zum Beispiel für K 10.000 Einlage von der Sparkasse  
 an Zinsen . . . 3-5 % = K 350 jährl.  
 hingegen **Leibrente** 10-68% = K 1068 jährl.  
 sohin ein mehr als dreifaches Jahreseinkommen, wenn der Vertrag abgeschlossen wird bei der Lebens- und Rentenversicherung-Gesellschaft

**„Der Anker“**  
 Wien, I., Hoher Markt 11 (Ankerhof.)  
 Stand 1908 Gesamtaktiva . . . 178,806,598-79 Kronen  
 Versicherungsstock 86,192 Polizzen  
 über K 550,089,616-63 Versicherungskapital  
 und K 1,089,736-29 Jahresrente.  
 Prospekte und Antragsformulare werden gratis bei der General-Repräsentanz: Filiale der Verkehrsbank-Aktengesellschaft in Triest ausgefolgt, wo auch alle erwünschten Auskünfte bereitwilligst erteilt werden. 15

Wer trübe Stunden vertreiben will,  
 der gehe ins  
**Cabaret-Variété**  
**MAXIM**  
 Via Stadion 10.

Carl Maurice, Direktor und Eigentümer.  
 Heute und täglich große Künstler-Vorstellungen  
 mit neuengagierten Kunstkräften.  
**10 Damen — 2 Herren.**  
 Devise:  
**„Gott strafe England!“**  
**„Hurra! Wir siegen!“**  
 Anfang 8 1/2 Uhr. 196  
 Eintrittspreis: I. Platz K 2, II. Platz K 1.

**SPIRITOL** 2440  
 ist der  
**OFEN des SOLDATEN!**  
**Brennt! Kocht! Heizt!**  
**In der Tasche tragbar!**  
 Auf dem Schlachtfelde unentbehrlich! Versenden wir sofort an unsere frierenden Soldaten! Ueberall zu haben!  
 Spiritolfabrik, Wien, I., Gluckgasse Nr. 2.  
 Wiederverkäufer werden gesucht.

Die Firma  
**M. GÁL**  
 befindet sich von nun ab nur  
**Via S. Sebastiano Nr. 2.**  
 Spezialhaus für hyg. Artikel,  
 Gummivaren und Artikel zur Krankenpflege. 414  
 Haarfarbe „Longin“, echte Marie.

**Pensionierter Eisenbahner**  
 für sachgemäße Nebenbeschäftigung bei fixem Einkommen  
 gesucht.  
 Offerte unter „Keine Affekuranz N. 6530“ an Haasenstein & Vogler N.-G., Wien, I., Schulerstraße 11. 2475

**Wasserdichte Fusslappen**  
 mit Deltuchsohle als Schutz vor Nässe und Kälte,  
 auch im schlechtesten Wetter vor Verkühlung und Erkrankung, 1 Paar 45 cm<sup>2</sup> K 2-80 per Nachnahme.  
 Wiederverkäufer Rabatt.  
**Karl Flaschner,**  
 Erzeugung von Ruksäcken, Schlaffäcken, Kapuzen, Mänteln, wasserdichten Plachen und Pferdebedecken,  
 Neuhaus in Böhmen. 2474

5 Heller kostet eine Postkarte, mittels welcher Sie über Verlangen meinen Hauptkatalog mit 4000 Abbildungen umsonst und portofrei erhalten. Erste Uhrenfabrik **Hanns Konrad, f. u. l. Hoflieferant in Brüg., Nr. 1087 (Böhmen).** Nickel-Anteruhr K 3-80, bessere K 4-20, Silbermetall-Rem.-Uhr K 4-80, mit Schweizer Ankerwerk K 5.—, Kriegs-Erinnerungsuhr K 5-50, Radium-Taschenuhr K 8-50, mit Beder K 24-50, Nickel-Beder K 2-90, Wanduhr K 3-40. Für jede Uhr 3jährige schriftl. Garantie. Versand per Nachnahme. Kein Risiko! Umta usf. gestattet oder Geld retour. 2288

**VARIÉTÉ GAMBRINUS CABARET**  
 Via Acquadotto 20  
 Täglich große  
**Variété-Vorstellung**  
 Beginn 8 Uhr abends  
 Eintritt 80 Heller

**A. & A. Bosák** 37  
**Böhmische Bierhalle**  
**TRIEST, Via G. Galatti 18,**  
 neben der Hauptpost.  
 Staatsbahndirektion und Café Balkan.  
 Es wird deutsch gesprochen — Česká obsluha — Si parla italiano — Magyarul beszélnek — Slovenska postrežba — Móvi po polsku — Govori hrvatski.

Extrafeine, garantiert echte, frische  
**Naturbutter**  
 zu mäßigsten Preisen auch in kleinsten Quantitäten erhältlich im Magazin Via G. Spiridione 10. 413

**SPEZIALGESCHÄFT**  
 frische Teebutter, Eier, Geflügel, Wildbret  
 TRIEST, Via Campanile 15.  
 Mastfasanen, das Stück K 8-9. — Echte steirische Poulards, das kg K 7. — Steirische Hühner, geschlachtet, das kg K 6. — Frische dänische Butter, ungesalzen, das kg K 9.60. — Frische Eier, ausgewählte Käse, Liptauer. 226

**Café Nuova York**  
 Jeden Tag großes Konzert.  
 Reiche Auswahl in feinen Weinen u. Champagner.  
 Kalte Speisen.  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. 415

**LEBENSMITTEL!** 2476  
 aller Art, wie:  
**KAKES, SARDINEN, KÄSE, MARMELADEN, SAUERKRAUT, HÄUPELKRAUT, MILCH, KAREMEL, HONIGBUTTER**  
 und was sonst gewünscht wird, sowie  
**Desinfektionsmittel**  
 liefert Ludwig Vajda, Wien, VII., Stifg. 27.  
 Ab Montag nachmittags Excelsior Hotel, Triest, anzutreffen.

Reichste Auswahl in  
**Militär-Ausrüstungsartikeln.**  
 Sweater, Westen, Hosen, Socken aus Kamelhaar, wasserdichte Fäustlinge mit Kamelhaar gefüttert, Ubersocken aus Billrothbatist, flanelgefüttert, imprägnierte Ziegenhaar-Socken, Wickelgamaschen, Stutzen, Bauchwärmer aus Kamelhaar, Kappen, Schneehauben, Kragenschoner aus Seide, Schals, Handschuhe, Plastrons aus Wolle, Kniewärmer, Pulswärmer, Flanelhemden, wasserdichte Schlafsäcke mit Kamelhaardecke. — Regenmäntel aller Art, Rucksäcke, Feldflaschen, Schnellfieder aus Aluminium von K 4-50 aufwärts. Eßbesteck, Trinkbecher, Gummilaboires, Luftpöfster, Lebergamaschen, Offiziersleibgürtel, Kartentaschen, Kartenschoner, Wäschebeutel, Offizierskoffer, Necessaires u. andere Ledergeralanterien. Taschenmesser, Eßschalen, Revolvertaschen, Geldtaschen, Helios-Flaschen, Automobil-, Splitter-, und Schnee-Brillen, Schneereifen, Bergstöcke, Perlux-Lampen, elektr. Taschenlampen von K 2-20 aufw., Batterien. 402

**FRATELLI STRUKEL,**  
 ::: Gegenüber ::: Via G. Antonio 12. ::: Gegenüber :::  
 der Creditanstalt. der Creditanstalt.

**GROSSER SELCHFLEISCH-VERKAUF!**  
 Heute und die nächsten Tage werden größere Posten SCHWEINESELCHFLEISCH zum Preise von K 6-20 per kg, I.a Qualität, verkauft. Geselchte Schweinsköpfe  
 ::: à K 4 per Kilogramm. :::  
**ALBIN ANZIČ,**  
 Großhandlung, Via Ugo Foscolo 3, Triest. 217

**Höchste und sicherste Kapitalsanlage**  
 Ein kleines Zinshaus, wie auch als Landhaus bewohnbar, in schönster Lage mit großem Garten im Leoben, Steiermark, neu, hart, solid und schön gebaut, 2 Jahre alt, steuerfrei, 3336 K jährlich Zinseinnahme, 406 K jährlich Steuer samt allen Gemeindeumlagen, sichere dauernde Vermietung, ist auch gegen Kriegsanleihe mit hoher Verzinsung zu verkaufen. Sierorts Fischerei und Jagdgelegenheiten. Zuschriften an den Hauseigentümer Baumeister Gold in Leoben. 2459

Feinste garantierte  
**Teebutter**  
 täglich frisch zu mäßigen Preisen erhältlich im Magazin Via Commerciale 14. 392

**Aufruf!** 247  
 Kaufe Waren in Manufaktur, Kurz-, Tuch-, Wirkware, Schuhe, Wäsche, auch Herrenkleider usw. in jeder Höhe, bezahlbar u. gute Preise. Komme auch in die Provinz.  
**Julius Silberberg,**  
 Wien, I., Galgries 10.

Ein norddeutscher Blumengroßhändler sucht einen Lieferanten von  
**Loberbeeren, Magnolienblätter, Kranzgrün u. dgl.**  
 Neueste Großlistenpreis erbittet  
**Paasche,**  
 Isehoe in Holstein. 2477

Gesucht Beamter, von 11 bis 1 Uhr, geschickter Dattilograph, m. perfekter Kenntnis der deutschen, italienischen u. französischen oder spanischen Sprache. Beste Referenzen. Näheres Argentinisches Konsulat, Piazza S. Giovanni, Montag um 2 Uhr. 411

Zu vermieten gassenständig,  
**möbl. Zimmer**  
 Corso Nr. 3, IV. St., links. 416  
 Greifbar zu haben:  
 40 Tausend 90 cm breite grobe Molino, Molino, 78 cm breit, 100 Tausend Meter gute grobe Ware, Grau, 57 cm, grobe Leinwand, 75 Tausend Meter, 100 St. wasserichte Plachen, Größe: 2 1/2 bis 3 1/2, 2 1/2 bis 3 1/2, 2 1/2 bis 3 1/2, 2 1/2 bis 3 1/2, sehr billig abzugeben, Prima Qualität. Dasselbst sind auch circa 60.000 neue Intere-Mehlsäcke preiswert u. greifbar zu haben  
**Max Miskolczy's**  
 Söhne, Dije 1. (Eggen). 416

**Sparet an Fleisch, Fett und Kohle!**  
 Kochet nur  
**NÄHRHEFE-KARTOFFEL-SUPPE**  
**HE-KA**  
 Ueberall erhältlich.  
 Seit Januar 1915 über 70 Millionen Portionen verkauft; in allen Haushaltungen und vielen öffentlichen Anstalten eingeführt. Glänzend bewährt u. attestiert.  
 Erhältlich in Paketen zu 3 und 7 Deka und in Säcken zu 50 Kilogramm.  
 Generaldirektion der Kartoffelwalzmühle in Mikosdpuszta, Wien, III., Erdbergerlande Nr. 20. — Telephon 10.735. 2472